

Vermisste Schwestern aus Rheinhausen: Zeugenaufruf der Polizei

Anwohner in Freiburg äußern Bedenken wegen des Verschwinden zweier Schwestern, möglicherweise in Verbindung mit einem religiösen Fanatiker.

Die Suche nach zwei vermissten Schwestern aus Rheinhausen, die am 20. Juni mit ihrer Mutter zu einer Fahrradtour aufgebrochen sind, wirft derzeit Fragen auf, die über das bloße Verschwinden hinausgehen. Die Polizei hat bislang keine Hinweise auf ihren Verbleib gefunden, und auch von der Mutter fehlt jede Spur. Was könnte der Grund für das Verschwinden der Schwestern sein?

Die Ermittlungen und die Rolle der Anwohner

Wie die Polizei mitteilt, wurden die 13-jährige Lucia Maria G. und ihre 16-jährige Schwester Crescentia Maria G. bereits international zur Fahndung ausgeschrieben. Dies geschah aufgrund von Tipps, die von besorgten Anwohnern aus Rheinhausen an die Polizei herangetragen wurden. Ein Oberkommissar der Polizei bestätigte, dass es Hinweise gibt, die auf eine möglicherweise kritische Situation hindeuten.

Familienverhältnisse und mögliche Hintergründe

Der Vater der Mädchen, Matthias G., hat sich in der Presse geäußert und erklärt, dass er sich von der Mutter der Kinder

getrennt hat. Diese hat einen neuen Partner, der in der Gemeinde als fragwürdig gilt. Berichten zufolge handelt es sich um einen Mann, der keinen festen Wohnsitz hat und sich von staatlichen Institutionen distanziert. Matthias G. hatte bereits das Jugendamt eingeschaltet, nachdem die Kinder in eine Pflegefamilie untergebracht wurden. Es bleibt unklar, ob der neue Partner der Mutter mit dem Verschwinden in Verbindung steht.

Spekulationen über religiösen Fanatismus

Unter den Anwohnern kursieren Gerüchte über einen „religiösen Fanatiker“, der möglicherweise mit dem Verschwinden der Mädchen in Verbindung steht. Ein Geistlicher einer örtlichen katholischen Bruderschaft behauptete gegenüber der Presse, dass die Mutter zuvor Mitglied seiner Gemeinde war und dass die Schwestern möglicherweise mit diesem Fremden abgetaucht seien. Ein Obdachloser in der Gegend berichtete, dass der neue Partner der Mutter von seinen Plänen sprach, nach Tansania auszuwandern. Dies gibt dem Fall eine besorgniserregende Dimension, die über die einfachen Fakten hinausgeht.

Wichtigkeit der Aufklärung für die Gemeinschaft

Das Verschwinden von Lucia und Crescentia hat nicht nur die Polizei in Alarmbereitschaft versetzt, sondern auch die gesamte Gemeinde Rheinhausen in Unruhe versetzt. Die Anwohner fordern Informationen und haben großes Interesse an einer möglichen Aufklärung des Falls. Die Unsicherheit über das Schicksal der beiden jungen Mädchen hat auch zu einer allgemeinen Angst in der Nachbarschaft geführt.

Der aktuelle Stand der Suche

Die Polizei Emmendingen hat bisher keine bedeutenden Fortschritte in der Suche nach den Mädchen oder ihrer Mutter

erzielt. Dennoch bleibt das Kriminalkommissariat optimistisch und ruft die Öffentlichkeit auf, Hinweise zu geben. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07641-582-0 zu melden, falls sie Informationen zu den vermissten Schwestern oder ihrer Mutter haben.

Das Schicksal von Lucia und Crescentia bleibt ungewiss, aber die Hoffnung auf eine Wiedervereinigung mit ihrer Familie lebt weiter, da die Behörden und die Gemeinde gemeinsam an der Aufklärung arbeiten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de